

Qualifikation ArGe Basiskurs: „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ – neue Bundesrahmenempfehlung

Lehrgangsbeschreibung

Mit dieser Bildungsmaßnahme (Basiskurs Erwachsene) erlangen Sie die zertifizierte berufliche Zusatzqualifikation „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ (120 Stunden) nach der neuen Bundesrahmenempfehlung.

Wichtige Information: Dieser Kurs richtet sich seit dem 2023 gültigen Curriculum für außerklinische Intensivpflege, dass durch die Arbeitsgemeinschaft der Fachgesellschaften (ArGe) vorlegt wurde. Es erfüllt alle Anforderungen aus § 132a der Bundesrahmenempfehlung und ist von den Kostenträgern anerkannt.

Dieser zertifizierte Kurs kann berufsbegleitend innerhalb von maximal 12 Monaten absolviert werden.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine 80 h (= 106 Seminarstunden) dauernde theoretische fachspezifische Schulung und absolvieren im Anschluss, in Abhängigkeit von Ihren beruflichen Vorerfahrungen, ein maximal 40-stündiges Praktikum in einem Krankenhaus oder in einer außerklinischen Intensivpflegeeinrichtung. Das außerklinische Praktikum kann in der eigenen Einrichtung absolviert werden.

Inhalte

Theorieinhalte (80 Stunden = 106 Seminarstunden)

1. Monitoring, Überwachung spezielle Krankenbeobachtung
2. Anatomie – Physiologie
3. Pneumologie – Neurologie – Kardiologie – Pädiatrie
4. Grundlagen der Beatmung
5. Beatmungszugänge – Schlauchsysteme
6. Trachealkanülenmanagement – Trachealkanülenwechsel
7. Sekretmanagement – Atemgasklimatisierung – Inhalationstherapie
8. Expertenstandards
9. Ernährungstherapie
10. Dysphagiemanagement

Termine:

Präsenz: 04., 05., 06.12.2023

Online-Präsenz:

18.12.+19.12.2023 und

09.01.+10.01.2024

Präsenz: 23., 24., 25.01.2024

Dauer:

Theorie (80 Stunden = 106 Seminarstunden)

49 Seminarstunden in Präsenz (6Tage)

36 Seminarstunden ZOOM-Online-Präsenz (4 Tage)

21 Seminarstunden Selbstlernphase (WK Online-Lernwelten)

Sie erhalten einen konkreten Zeitplan vor Kursbeginn.

Praxis (40 Stunden)

Ort:

mediCampus
Rochlitzer Straße 29
09111 Chemnitz

Referent*innen:

WK-Fortbildungen

11. Außerklinisches Notfallmanagement
12. Prolongiertes Weaning
13. Außerklinische Sauerstofftherapie
14. Hygienemanagement
15. Psychosoziale Begleitung – Ethik – Kommunikation
16. Palliative Care
17. Qualitätsmanagement
18. Telemedizin
19. Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz

Voraussetzungen

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG

Pflegefachfrau / Pflegefachmann; (Pflegerberufegesetz – PflBG, in Kraft getreten ab dem 01.01.2020) | Altenpfleger/in (zuständig: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) Altenpflegegesetz – AltPflG (zum 31. Dezember 2019 außer Kraft getreten*); Pflegeberufegesetz – PflBG | Altenpfleger/-in nach dem Altenpflegegesetz vom 25.08.2003 oder Altenpfleger/-in mit einer dreijährigen Ausbildung nach Landesrecht | Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Krankenpflegegesetz – KrPflG (zum 31. Dezember 2019 außer Kraft getreten*) | Gesundheits- und Krankenpfleger/in Krankenpflegegesetz – KrPflG (zum 31. Dezember 2019 außer Kraft getreten*) | Staatlich anerkannte Krankenschwester / Krankenpfleger (bis 2004)

Zielgruppe

Die Weiterbildungsqualifizierung richtet sich an alle tätigen Pflegekräfte, die im außerklinischen Bereich eigenverantwortlich mit beatmeten Patienten tätig sind oder zukünftig tätig sein wollen.

Abschluss/Zertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmungspflege (Basisqualifikation)“ erteilt.

Lehrgangsgebühr:

Lehrgangskosten pro Teilnehmer*in:
1.320 € / netto

In den Lehrgangsgebühren sind Zertifikat, Verpflegung sowie Schulungsunterlagen über die Lernplattform WK-lern-welten.de enthalten.

Anmeldung:

Bei Interesse wenden Sie sich an:

s.schreiberdick@fuu-sachsen.de
Diplom-Soziologin | Dozentin
Kordinatorin Fort- und Weiterbildungsmanagement für Gesundheitsfachberufe

26.06.2023